

## „... um mein Talent vor Euch leuchten zu lassen“ Ein Nelly-Dix-Abend im Rathaus Singen

Im letzten Jahr hätte Nelly Dix, die viel geliebte und hochbegabte Tochter von Otto und Martha Dix, ihren 100. Geburtstag feiern können. Weit vor der Zeit ist die junge Frau und Mutter im Januar 1955 im Singener Krankenhaus verstorben, sie wurde nur 31 Jahre alt. In ihrer kurzen Lebensspanne hat die doppelt begabte Künstlerin ein reichhaltiges und originelles literarisches und künstlerisches Werk geschaffen, das an diesem Erinnerungsabend im Ratssaal vor dem großen Wandgemälde ihres Vaters dem interessierten Publikum vorgestellt werden soll.

Dafür haben sich die Sprechkünstlerin Jule Hölzgen und die Nelly-Biografin Anne Overlack zusammengetan. Am 18. April erinnern sie um 19:30 Uhr in einer Lesung aus Nellys Werk und ihren Briefen an die Künstlerin.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.  
Spenden für die Arbeit des Fördervereins Museum Haus Dix sind erwünscht.

Donnerstag, 18. April 2024, 19:30 Uhr  
Ratssaal im Rathaus Singen



Nelly Dix, 1923 – 1955

© Hugo Erfurth



Jule Hölzgen

© Alex Dietrich

„Und da war Nelly, die fünf Jahre ältere Schwester von Jan, genial vom Scheitel bis zur Sohle, ein immer frohes Temperament, nie ohne Tätigkeit, immer von neuem ihre Umwelt mit Witz, Humor und Prägnanz der Empfindung überraschend, unterhaltend. Sie war geliebt von jedem, der ihr begegnen durfte und, wie ich fühlte, der Mittelpunkt und gute Stern der Familie.“

Wilfried Hammacher